



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Neubau eines Aldi-Marktes mit einer Verkaufsfläche von 1262 qm und einer Stellplatzanlage auf dem Grundstück Boeler Straße 121

**Beratungsfolge:**

09.05.2017 Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
16.05.2017 Stadtentwicklungsausschuss

**Beschlussfassung:**

Stadtentwicklungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der geplante Neubau eines Aldi-Marktes mit einer Verkaufsfläche von 1262 qm und einer Stellplatzanlage auf dem Grundstück Boeler Straße 121 wird zur Kenntnis genommen und den Befreiungen nach § 31 (2) BauGB zugestimmt.



Begründung:

Dem Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung liegt folgender Bauantrag vor:

Neubau eines Aldi-Marktes mit einer Verkaufsfläche von 1262 m<sup>2</sup> und einer Stellplatzanlage auf dem Grundstück Boeler Straße 121

Gemarkung Boele, Flur 14, Flurstücke 646 u.a.

Folgende Vorgaben sind bezüglich dieses Antrages zu prüfen:

- Planungsrecht
- Einzelhandels- und Zentrenkonzept

**Zum Planungsrecht:**

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 28/62 T. 1 Altenhagen-Nord u.a. mit den Festsetzungen MI (Mischgebiet) GRZ 0,3 GFZ 1,0 und offener Bauweise. Nach der Baunutzungsverordnung aus dem Jahre 1962 ist in einem Mischgebiet großflächiger Einzelhandel möglich.

Der Neubau entspricht allerdings in zwei Punkten nicht dem Bebauungsplan:

1. Überschreitung der Baugrenze und der Straßenbegrenzungslinie
2. Abweichung von der offenen Bauweise.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde  
und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Neubau überschreitet im nordwestlichen Bereich die Baugrenze und minimal die Straßenbegrenzungslinie. Da die geplante Straße nicht realisiert werden soll, wird eine Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze und der Straßenbegrenzungslinie in Aussicht gestellt, obwohl die Grundzüge der Planung beeinträchtigt werden. Ansonsten wäre eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Die Abweichung wird als städtebaulich vertretbar angesehen.

Da der Baukörper lediglich im nordwestlichen Bereich eine Länge von 61,77 m hat, wird auch eine Befreiung von der offenen Bauweise in Aussicht gestellt. Die Abweichung wird als städtebaulich vertretbar angesehen, da der Baukörper durch Vor- und Rücksprünge aufgelockert wird.



### **Zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept**

Der Strukturwandel im Lebensmittelsektor hält an. Für eine wohnungsnah Grundversorgung sind derzeit die modernen Lebensmittelmärkte von grundlegender Bedeutung. Für moderne Betriebe werden heute von den Discounter Verkaufsflächen von mindestens 1200 m<sup>2</sup> gefordert, sodass zunehmend Erweiterungsanträge bei den Städten eingebracht werden. Energetische Sanierung, breitere Gänge, attraktivere Präsentation u.a. ist die aktuelle Strategie der Betreiber. Diese Verkaufsflächenerweiterungen haben jedoch auch zur Folge, dass die Anzahl der Betriebe reduziert wird und eine flächendeckende Nahversorgung zunehmend schwieriger wird. Darüber hinaus sollten diese vorrangig in Zentralen Versorgungsbereichen (ZVB) verortet werden. Ausnahmen bestehen, wenn es sich um eine integrierte Nahversorgungslage handelt und Zentrale Versorgungsbereiche nicht beeinträchtigt werden.

### **Aussagen des Einzelhandelskonzeptes zum ZVB Altenhagen- Nord:**

Zum Zeitpunkt der Abgrenzung des ZVB Altenhagen-Nord im Rahmen der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (2015) bestand seitens des Eigentümers (HGW) die Aussage, dass die Wohnblöcke an der Boeler Straße/ Ecke Ginsterheide abgängig seien. Aufgrund der perspektivischen Potenzialfläche an dieser Stelle wurde der ZVB entsprechend abgegrenzt. Derzeit wird diese Perspektive jedoch in Frage gestellt. Kurz- und mittelfristig besteht diese Perspektive nach Aussage des Eigentümers nicht mehr.

Für die Abgrenzung der ZVB fordert der Einzelhandelserlass die Abstimmung mit der Bezirksregierung. Bezüglich des ZVB Altenhagen- Nord wurde von ihr bereits angemerkt, dass die Definition eines ZVB – ohne eine Potenzialfläche – kritisch zu bewerten ist. Unter der Prämisse der Absicht des Rückbaus der Wohngebäude wurde dem ZVB seinerseits zugestimmt. Ansiedlungsgespräche mit einem Betreiber hatten bereits stattgefunden.

- Grundsatz 2 des Einzelhandelskonzeptes:  
Die Ansiedlung von Einzelhandel mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten sollte nach Möglichkeit nur noch in den abgegrenzten ZVB erfolgen. Den ergänzenden Nahversorgungsbetrieben in integrierten Lagen sollten Entwicklungsspielräume zugestanden werden. Die Dimensionierung sollte nicht die Versorgungsfunktion des betreffenden Versorgungsbereiches gefährden.
- Maßgeblich relevante Standortentwicklungen außerhalb des ZVB Altenhagen-Nord sollten nicht stattfinden.
- Für Verkaufsflächenerweiterungen wären nur geringfügige Arrondierungen des ZVB zu zulassen.

Der Standort des bereits vorhandenen ALDI an der Boeler Straße wurde als integriert definiert. Großflächige Nahversorgungsvorhaben sind nur zulässig, wenn die Ansiedlung innerhalb eines ZVB nicht möglich ist und keine negativen Auswirkungen auf ZVB zu erwarten sind.

Ein Vorhaben außerhalb eines ZVB sollte eine Kaufkraftabschöpfung von 35% der Kaufkraft des zu versorgenden Bereiches nicht überschreiten.



Der Antragsteller hat im Jahre 2015 das Büro „Stadt und Handel“ mit der Erstellung einer Verträglichkeitsuntersuchung beauftragt. Sie kommt zu folgendem Ergebnis:

- Das Planvorhaben trägt zu einer flächendeckenden, fußläufigen Nahversorgung bei.
- Der Standort ist in unmittelbarer Nähe an das ÖPNV-Netz angeschlossen.
- Eine Beeinträchtigung der nahegelegenen ZVB ist sowohl im Bestand, als auch in der Entwicklung aufgrund der ermittelten Umsatzumverteilungen nicht zu erwarten.
- Der Standort stellt einen ergänzenden Nahversorgungsbetrieb in integrierter Lage dar.
- Das Vorhaben befindet sich in einem regionalplanerisch ausgewiesenen „Allgemeinen Siedlungsbereich“.
- Die Kaufkraftabschöpfung liegt mit ca. 37% geringfügig über der 35%-Schwelle.
- Somit ist das Vorhaben im Wesentlichen kongruent zu den Vorgaben des Einzelhandelskonzeptes und den landesplanerischen Zielsetzungen.

#### **Fazit zu den dargestellten Faktoren:**

Kurz- und mittelfristig ist die Entwicklung eines Discounterstandortes innerhalb des vom Rat beschlossenen ZVB an der Boeler Straße nicht umsetzbar, da die betreffenden Grundstücke nicht zur Verfügung stehen (s. Schreiben der HAGEWE vom 10.4.2017).

Der B-Plan Nr. 28/62 „Altenhagen Nord“ weist ein Mischgebiet aus und basiert auf der Grundlage des § 6 BauNVO 1962, die noch großflächigen Einzelhandel zulässt.

Es besteht ein Einleitungsbeschluss aus 2012 zur Umstellung auf die neue BauNVO, um großflächigen Einzelhandel zu verhindern. Dies wurde seitdem nicht weiter verfolgt, da kein konkreter Handlungsbedarf bestand und andere B-Plan-Änderungsverfahren vorrangig zu bearbeiten waren.

Die Umstellung des B-Planes auf eine neue Baunutzungsverordnung, um großflächigen Einzelhandel zu verhindern, kann zeitnah nicht abgeschlossen werden, da neben der Einzelhandelsthematik auch alle anderen planungsrelevanten Themen bearbeitet werden müssen, was aufgrund der Gemengelagenproblematik (Nähe zur MVA) mit einem unverhältnismäßig hohen Personal- und Kostenaufwand verbunden ist.

Bei der Überprüfung der Verträglichkeitsanalyse des Antragstellers und unter Berücksichtigung der übergeordneten Entwicklungsziele des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Hagen kommt die Fachverwaltung zu einem kritischeren Ergebnis. Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass weitere Verkaufsflächenerweiterungen ansässiger Betreiber angekündigt sind und die Gesamtwirkung negative Auswirkungen auf Zentrale Versorgungsbereiche erwarten lässt.

Gleichfalls ist zu attestieren, dass eine Ablehnung vergleichbarer Anträge mittlerweile



grundsätzlich beklagt werden und die Verfahren erfahrungsgemäß nur schwer zu gewinnen sind, da auch die Gerichte oft zu einer Entscheidung kommen, die vor dem Hintergrund der Einzelhandelskonzepte und planungsrechtlichen Vorgaben nur schwer nachvollziehbar sind. Mit dieser Situation haben zunehmend alle Kommunen zu kämpfen, die eine zielgerichtete Einzelhandelssteuerung verfolgen.

Das Prozessrisiko bei einer Ablehnung mit Bezug auf das Einzelhandelskonzept ist in diesem Falle besonders hoch, da der zentrale Versorgungsbereich vergleichsweise klein ist und keine weiteren Entwicklungsflächen bietet. Um die einzige Potenzialfläche hatte sich der Antragsteller nachweislich vergeblich bemüht.

Der geplante Standort für den Discounter liegt zwar außerhalb des ZVB's, ist aber als integrierte Lage innerhalb eines Wohnsiedlungsbereiches zu beurteilen. Er stützt damit die wohnortnahe Grundversorgung.

Ungelöst ist jedoch das Problem, wie mit ähnlichen Anfragen im Umfeld des geplanten Standortes zukünftig umgegangen werden kann.

Es scheint ratsam, bei integrierten Standorten die jeweilige örtliche Versorgungssituationen und die prognostizierten Auswirkungen im Einzelfall zu prüfen und gegebenenfalls mitzutragen. Verkaufsflächenerweiterungen an nicht integrierten Standorten sollten jedoch äußerst restriktiv behandelt werden, um den übergeordneten Zentrenschutz nicht weiter zu konterkarieren.

Desweiteren ist zu prüfen, ob an der Ausweisung als Zentraler Versorgungsbereich auch ohne die derzeit nicht verfügbare Potenzialfläche zukünftig festgehalten werden soll.

Gemäß Einzelhandelserlass ist eine großflächige Einzelhandelsansiedlung außerhalb Zentraler Versorgungsbereiche der Bezirksregierung vorzulegen.

Vor dem Hintergrund der oben dargestellten Abwägung kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die Genehmigung für den geplanten Neubau des Aldi-Marktes erteilt werden sollte.

### **Finanzielle Auswirkungen**

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Thomas Grothe  
Technischer Beigeordnete

gez. Barbara Hammerschmidt  
Fachbereichsleiterin



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

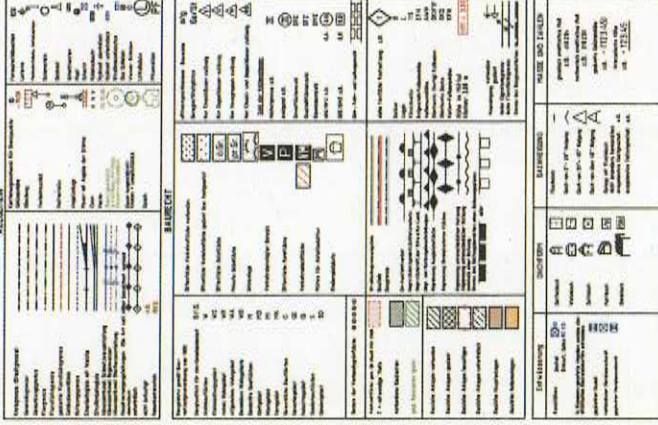
Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Giovanni B. Keller Sp. 121  
 At: 36558A-003/17  
 Expire: 1/1/2020  
 EGB-Grandstübenbes. Richard Herber  
 BV 514 Hagen, Bldg. St. 171  
 Sect. 4, Allg. Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG  
 André Vornisch  
 Hochwaldstr. 345-346  
 09563 Merkers



Beitrag zum

permanente Neubearbeitung: Stadt Hagen

45699 Herion, Hohewardsstraße 345-349

Linking: Basic

Year	Flakelike Pillars	Groundwater Elevation	Expected Elevation
1973	20	197.76	198.00
1974	20	197.76	198.00

503	2005M	Albrecht, Thompson, Albrecht, Gill
50	1975N	Albrecht, Thompson, Albrecht, Gill

Year	Alameda, Twp. 10N, 43E, 10E, 11E	Alameda, Twp. 10N, 43E, 11E, 12E
1987	205134	205134
1988	205134	205134
1989	205134	205134
1990	205134	205134

DATE	DESCRIPTION	AMOUNT
10/1/20	10/1/20	10/1/20
10/2/20	10/2/20	10/2/20
10/3/20	10/3/20	10/3/20
10/4/20	10/4/20	10/4/20
10/5/20	10/5/20	10/5/20
10/6/20	10/6/20	10/6/20
10/7/20	10/7/20	10/7/20
10/8/20	10/8/20	10/8/20
10/9/20	10/9/20	10/9/20
10/10/20	10/10/20	10/10/20
10/11/20	10/11/20	10/11/20
10/12/20	10/12/20	10/12/20
10/13/20	10/13/20	10/13/20
10/14/20	10/14/20	10/14/20
10/15/20	10/15/20	10/15/20
10/16/20	10/16/20	10/16/20
10/17/20	10/17/20	10/17/20
10/18/20	10/18/20	10/18/20
10/19/20	10/19/20	10/19/20
10/20/20	10/20/20	10/20/20
10/21/20	10/21/20	10/21/20
10/22/20	10/22/20	10/22/20
10/23/20	10/23/20	10/23/20
10/24/20	10/24/20	10/24/20
10/25/20	10/25/20	10/25/20
10/26/20	10/26/20	10/26/20
10/27/20	10/27/20	10/27/20
10/28/20	10/28/20	10/28/20
10/29/20	10/29/20	10/29/20
10/30/20	10/30/20	10/30/20
10/31/20	10/31/20	10/31/20
11/1/20	11/1/20	11/1/20
11/2/20	11/2/20	11/2/20
11/3/20	11/3/20	11/3/20
11/4/20	11/4/20	11/4/20
11/5/20	11/5/20	11/5/20
11/6/20	11/6/20	11/6/20
11/7/20	11/7/20	11/7/20
11/8/20	11/8/20	11/8/20
11/9/20	11/9/20	11/9/20
11/10/20	11/10/20	11/10/20
11/11/20	11/11/20	11/11/20
11/12/20	11/12/20	11/12/20
11/13/20	11/13/20	11/13/20
11/14/20	11/14/20	11/14/20
11/15/20	11/15/20	11/15/20
11/16/20	11/16/20	11/16/20
11/17/20	11/17/20	11/17/20
11/18/20	11/18/20	11/18/20
11/19/20	11/19/20	11/19/20
11/20/20	11/20/20	11/20/20
11/21/20	11/21/20	11/21/20
11/22/20	11/22/20	11/22/20
11/23/20	11/23/20	11/23/20
11/24/20	11/24/20	11/24/20
11/25/20	11/25/20	11/25/20
11/26/20	11/26/20	11/26/20
11/27/20	11/27/20	11/27/20
11/28/20	11/28/20	11/28/20
11/29/20	11/29/20	11/29/20
11/30/20	11/30/20	11/30/20
12/1/20	12/1/20	12/1/20
12/2/20	12/2/20	12/2/20
12/3/20	12/3/20	12/3/20
12/4/20	12/4/20	12/4/20
12/5/20	12/5/20	12/5/20
12/6/20	12/6/20	12/6/20
12/7/20	12/7/20	12/7/20
12/8/20	12/8/20	12/8/20
12/9/20	12/9/20	12/9/20
12/10/20	12/10/20	12/10/20
12/11/20	12/11/20	12/11/20
12/12/20	12/12/20	12/12/20
12/13/20	12/13/20	12/13/20
12/14/20	12/14/20	12/14/20
12/15/20	12/15/20	12/15/20
12/16/20	12/16/20	12/16/20
12/17/20	12/17/20	12/17/20
12/18/20	12/18/20	12/18/20
12/19/20	12/19/20	12/19/20
12/20/20	12/20/20	12/20/20
12/21/20	12/21/20	12/21/20
12/22/20	12/22/20	12/22/20
12/23/20	12/23/20	12/23/20
12/24/20		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

☐ **Aut**  
**Ge**

Copyright © 2000 by John Wiley & Sons, Inc.  
All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or by any information storage and retrieval system, without permission in writing from John Wiley & Sons, Inc.

[illegible]

Staat der Fiktion des offenen Marktes, wofür die

in Form einer dafür abgestimmt werden, soll die dargestellte Anordnung in unterschiedlichen Schichten und Bauelementen. Sofern das Platin nicht als eine Abgrenzung nach herkömmlichem verwendet wird, ist eine Abgrenzung

Die folgenden Aussagen sind wahr:

ertrag August, den 15. September 1910  
eingetragen am 15. Dezember 1910



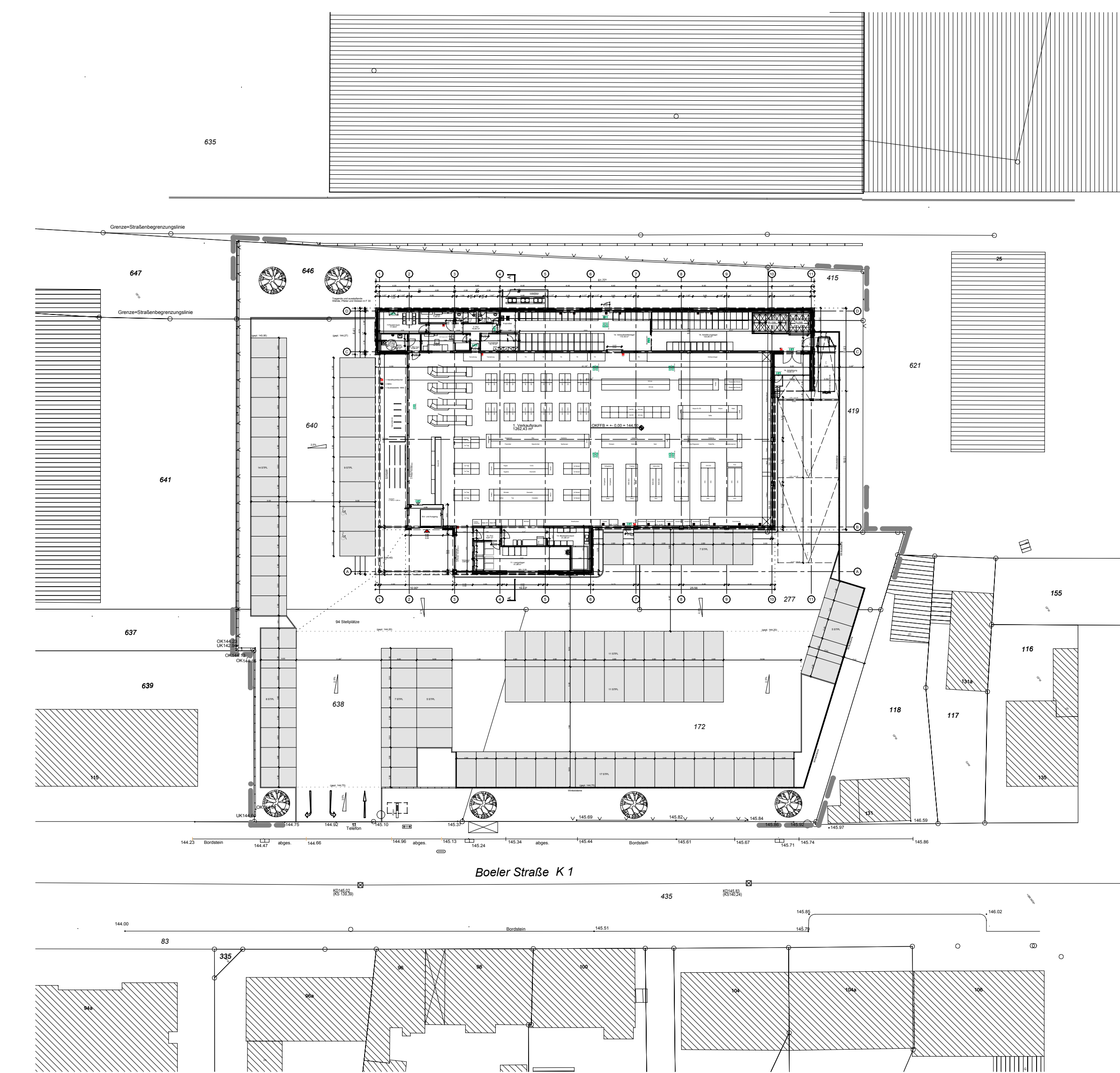
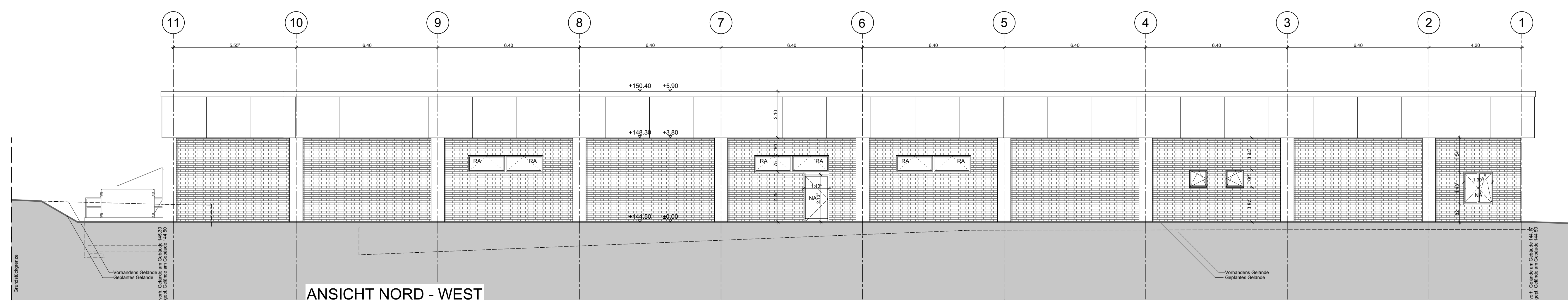
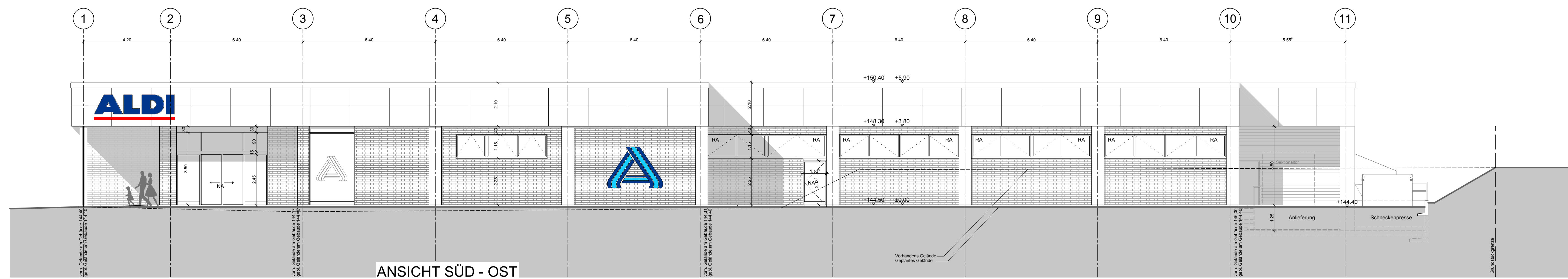
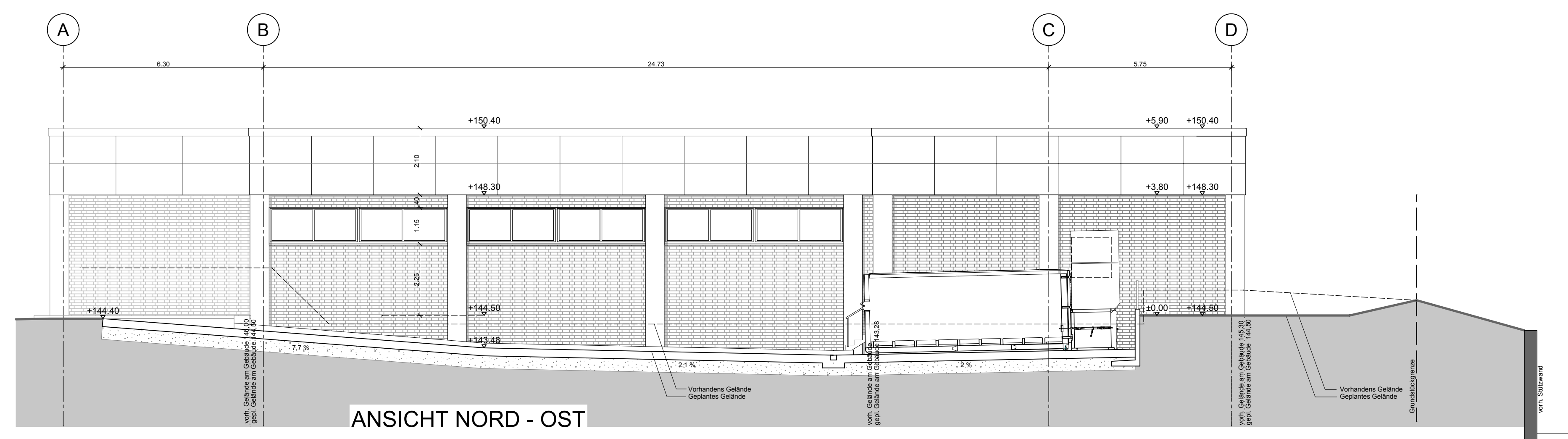
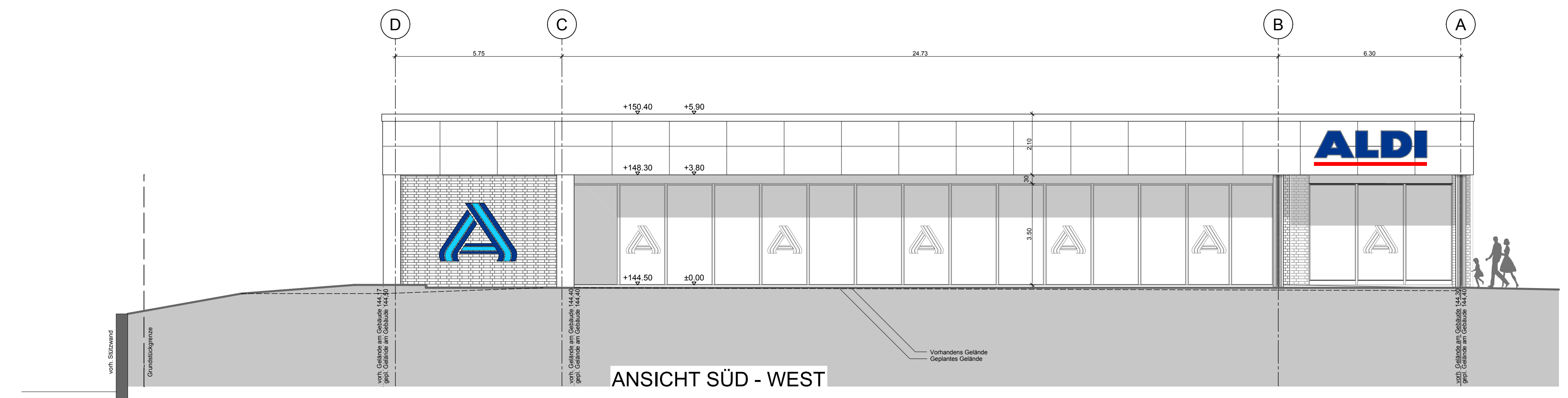
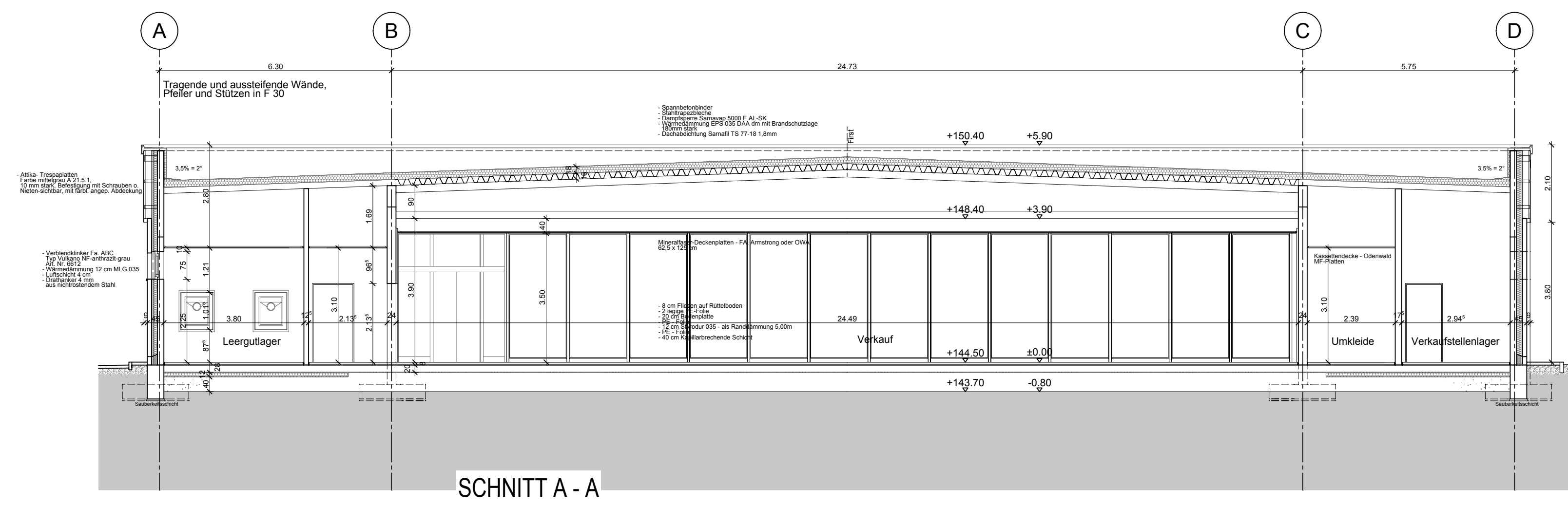
1. Briefly, please list:





BAUVORHABEN	BAUHERR	PLAN	MASSTAB	DATUM	PLANUNG
<b>NEUBAU EINES ALDI - MARKTES MIT STELLPLATZANLAGE</b>  BOELER STRASSE 121 58907 HAGEN	<b>BGB-GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT HERTEN</b> BV 514 HAGEN, BOELER STRASSE 121  HOHEWARDSTR. 345-349 45699 HERTEN	<b>ANSICHT SÜD - OST</b>	<b>1 : 200</b>	APRIL 2017  BLATT	<b>ADAM - GISSELBACH ARCHITEKTUR GMBH</b>  AM HANDWEISER 75 42111 WUPPERTAL  FON 0202 / 77 36 72 - FAX 0202 / 277 51 39





LAGEPLAN / GRUNDRISS  
M. 1 : 500

M. 1 : 500

PROJEKT	<p><b>Neubau eines ALDI-Marktes mit Stellplatzanlage</b></p> <p>Boeler Straße 121 58097 Hagen</p>		
BAUHERR	<p>BGB-Grundstücksgesellschaft Herten BV 514 Hagen, Boeler Straße 121</p> <p>Hohewardstr. 345-349 45699 Herten</p>		
PLANUNG	<p>Adam - Gisselbach Architektur GmbH</p> <p>Am Handweiser 75 42111 Wuppertal</p> 		
ZEICHNUNG	<p><b>ANSICHTEN, SCHNITT A - A</b></p>		
LEISTUNGSPHASE	<p><b>BAUANTRAG</b></p>		
MASSTAB	1 : 100	VERFASSTER	PROJEKT-NR.
DATUM	APRIL 2017		ZEICHN.-NR.
			2